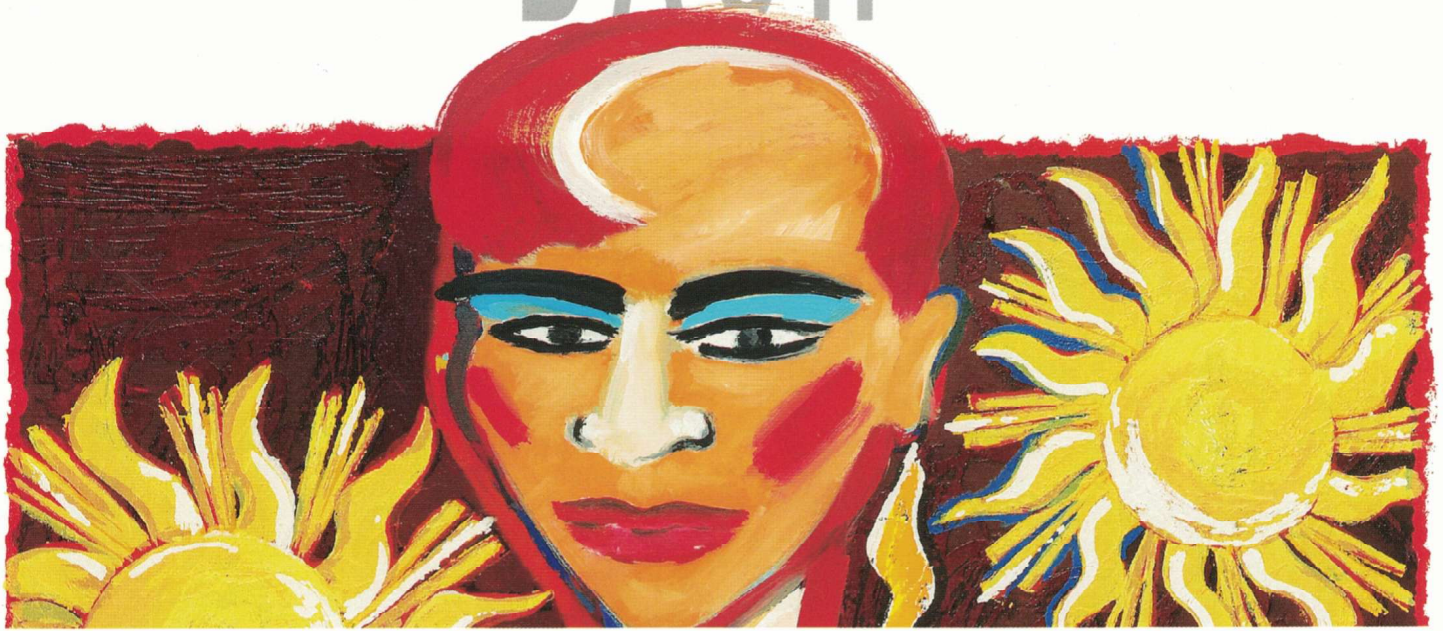


ELVIRA
BACH



SONNEN
BLÜTE

Elvira Bach

EDITION  PRO FUTURA

Elvira Bach nimmt in der Kunst der Gegenwart eine herausragende Stellung ein. In den 70er Jahren primär noch als Vertreterin der „Jungen Wilden“ wahrgenommen, hat sie sich von diesem einseitigen Etikett bereits 1982 durch ihre eindrucksvolle Vorstellung auf der Documenta 7 in Kassel lösen können.

Für die vitale Berliner Kunstszene jedoch ist Elvira Bach bis heute beispielhaft geblieben.

Die Beziehungen zwischen innerem Erleben und der äußeren Welt, zwischen dem Milieu, in dem der Mensch lebt und in dem er Leidenschaft, Glück, aber auch Leid, Trauer, Einsamkeit und Leere empfindet, ist das große Thema der Künstlerin.

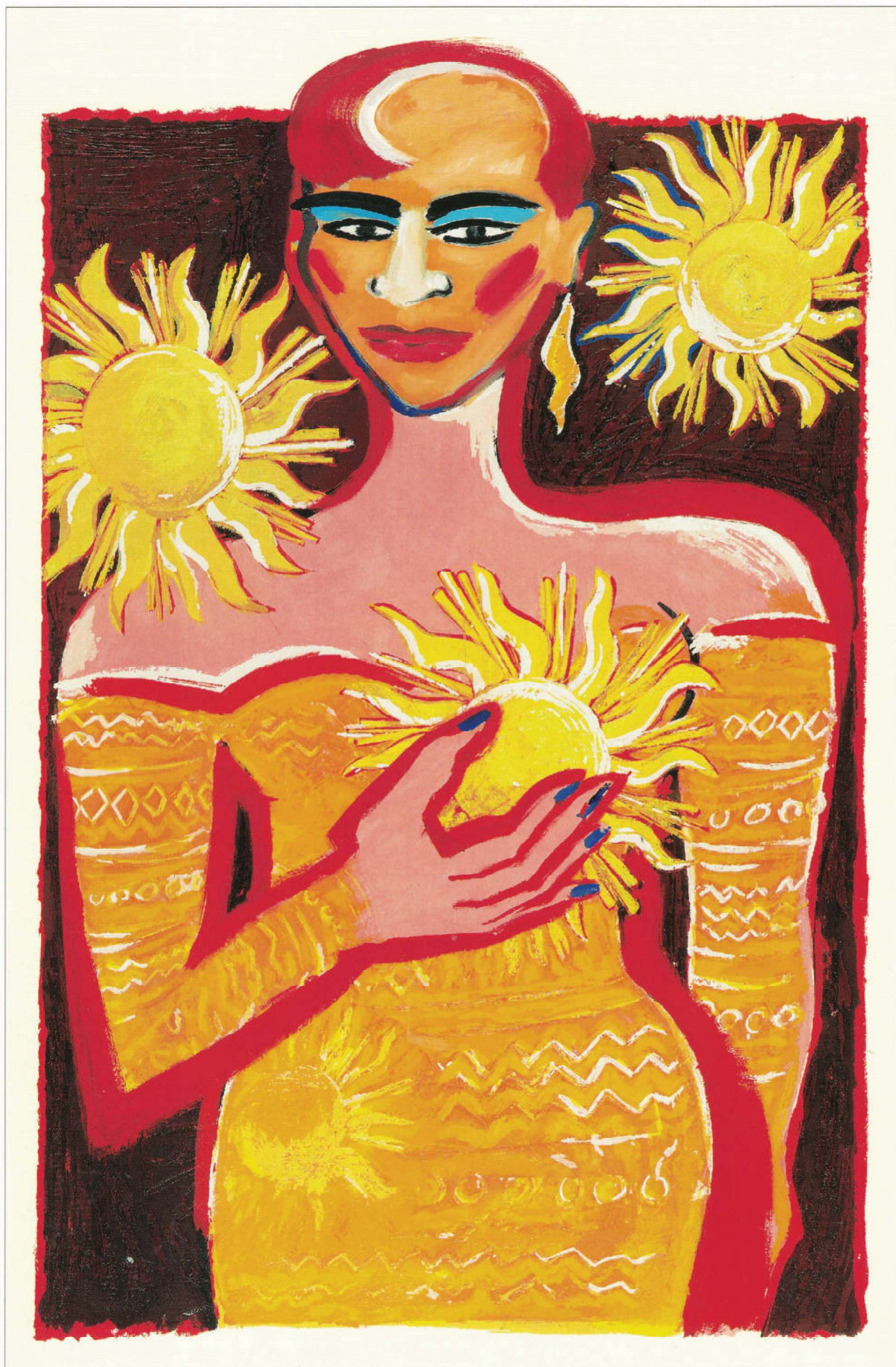
Nur wenige Künstlerinnen und Künstler haben das ambivalente Lebensgefühl unserer Zeit so auf den Punkt gebracht, wie Elvira Bach.

ANDRE LINDHORST, KUNSTHALLE DOMINIKANERKIRCHE OSNABRÜCK

SONNENBLÜTE

Original-Serigraphie, von der Offizin Dietz, Soyen, mit 30 Farben auf 400 g/qm säurefreien Fotokarton gedruckt. Blattformat 60 x 90 cm. Einmalige, limitierte, von der Künstlerin von Hand signierte Weltauflage 125 Exemplare, 1-99 arabisch, I-XI römisch nummeriert, plus 15 Exemplare im Besitz der Künstlerin mit E.A. signiert.

Die drucktechnische Wiedergabe der Serigraphie in diesem Prospekt erreicht nicht die Leuchtkraft und Intensität des Originals.



SONNENBLÜTE

ELVIRA BACH



Biografie

- 1951 in Neuenhain im Taunus geboren.
- 1967-1970 Staatliche Glasfachschule Hadamar.
- 1972-1979 Studium bei Hann Trier an der Hochschule der Künste Berlin.
- 1972-1981 Arbeit an der Schaubühne am Halleschen Ufer als Requisiteurin, Foyerdarstellerin, Suffleuse. Artist in Residence, Santo Domingo.
- 1982 Teilnahme Dokumenta 7, Kassel.
- 1984 Geburt des Sohnes Lamine.
- 1986-1992 Regelmäßiger Arbeitsaufenthalt im Senegal.
- 1992 Geburt des Sohnes Mauda.
- 1994 Arbeiten am Monumentalgemälde für Fuldaer Gerichtsgebäude/ Foyer.
- 1997-2000 Arbeitsaufenthalte in St. Lucia.
- 1998 Glasarbeiten in Murano, Italien.
- 2000 Beschäftigung mit plastischen Großskulpturen.
- 2002-2004 Bronzeskulpturen.

Einzelausstellungen

- 1978 Elvira zeigt Verschiedenes, Metzgerei, Berlin.
- 1979 Badewannenbilder, Im SO 36, Berlin.
- 1981 Galerie Raab, Berlin.
- 1982 Galerie Jurka, Amsterdam.
- 1983 Edward Tottau Gallery, London.
- 1984 Galerie Catherine Issert, Saint Paul de Vence.
- 1985 Gabrielle Bryers Gallery, New York.
- 1986 Deweer Art Gallery, Zwevegem-Otegem.
- 1987 Charles Gallery, New York. Kunstverein Bremerhaven, Bremerhaven.
- 1988 Galerie Holtmann, Köln.
- 1989 Galerie Pfefferle, München.
- 1990 Kunstverein Mannheim, Mannheim. Galerie Fahlbusch, Mannheim.
- 1991 Kunstverein Wilhelmshaven, Wilhelmshaven. Neue Galerie am Landesmuseum, Jönneum, Graz.

- 1992 Galerie Vidal, Saint Phalle, Paris.
- 1993 Musée des Tapisseries, Pavillon De Vendome, Aix-en-Provence.
- 1994 Galerie Scag, Kopenhagen. Galerie 1991, Lissabon.
- 1995 Frankfurter Kunstkabinett, Frankfurt/Main. Hanna Bekker, Frankfurt/Main.
- 1996 Raab Boukamel Gallery, London.
- 1997 Galerie Deschler, Berlin. Kunstverein Bremerhaven, Bremerhaven.
- 1998 Galerie D'Art, Joanna Kunstmann, Santanyi, Mallorca.
- 1999 Haus am Lützowplatz, Berlin.
- 2000 Galerie Kämpf, Basel.
- 2001 Bayrisches Landesmuseum im Kloster Asbach. Die Galerie, Frankfurt/Main. Galerie Terminus, München.
- 2002 Kunsthalle Dominikanerkirche, Osnabrück.
- 2003 Berengo Fine Arts im Palazzo Delle Prigioni Nuove, Venedig.
- 2004 Galerie Meier Arth am See, Schweiz. Kunstverein Salzgitter e.V.
- 2005 Contemporary Fine Art, Saint Tropez. Manuspresse Stuttgart.

© EDITION PRO FUTURA

Original-Serigraphie SONNENBLÜTE von Elvira Bach, Format 60 x 90 cm, 400 g/qm säurefreier Fotokarton, gedruckt von der Offizin Dietz, Soyen. Einmalige limitierte, von der Künstlerin handsignierte Wellauflage 125 Ex, 1-99 arabisch, I-XI römisch nummeriert, plus 15 Ex im Besitz der Künstlerin mit E.A. signiert.